

# **Leichtathletik-Kreistag 2020**

## **Gesamtbericht des Vorsitzenden**

Der Gesamtbericht wird mit der Online Einladung verschickt. Während der Online Konferenz können Fragen dazu gestellt werden.

Das Jahr 2020 war überwiegend geprägt von der Corona Pandemie. Während noch am 08.03.2020 der Leichtathletikkreis Rhein Lahn in seiner Gesamtheit für die Durchführung der Rheinlandhallenmeisterschaft für die U16 in Koblenz fungierte, musste bereits eine Woche später die Kreis Crosslaufmeisterschaft abgesagt werden. Im Kreisvorstand wurde beschlossen, keine weiteren Kreismeisterschaften im Jahr 2020 anzubieten.

Erst zum Sommer konnten dann noch einige Vereinssportfeste unter erheblichen Auflagen der kommunalen Träger der Sportanlagen durchgeführt werden. Dies forderte unsere Vereine im Bereich der Organisation und des Personaleinsatzes über das normale Maß hinaus.

Wegen der vielen im Umkreis ebenfalls abgesagten Veranstaltungen durften sich die Veranstalter die trotzdem den Mut zur Durchführung hatten und die hohen Auflagen der Organisation nicht scheuten auf besonders viele Meldungen und Teilnehmern freuen.

## **Kinder- Jugendarbeit**

Sowohl der Kreisvergleichswettkampf als auch der Wettbewerb zum Volksbank Grand Prix mussten in diesem Jahr ausfallen.

Besonders hart hat es in diesem Jahr die Kinder getroffen. Nicht nur der Ausfall der beschriebenen Veranstaltungen war zu verkraften. Wegen der Pandemie musste und muss noch ein längerer Stillstand des Trainings in den Vereinen hingenommen werden.

Einen Vergleich von Titeln zum Jahr 2019 erspare ich mir an dieser Stelle.

Herausragend ist sicher die erneute Deutsche Meisterschaft von Olivia Gürth, die im ersten Jahr der WJU20 gegen die älteren Konkurrentinnen ihren letztjährigen Titel in der neuen Jahrgangsklasse verteidigen konnte.

Insgesamt stehen die Athlet-(innen) in den längeren Laufdisziplinen häufiger in den Bestenlisten. Einzig Nico Löffler hat bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Halle noch eine Superplatzierung erzielen können.

## **Statistik**

Die gewohnte Leichtathletiksaison hat eigentlich nicht stattgefunden. Nach den Hallenwettkämpfen und Crossläufen gab es bis Ende August den kompletten Stillstand und es folgte eine sehr kurze „Late Season“. In dieser kurzen Zeit hat es dann doch

noch einige bemerkenswerte Ergebnisse gegeben, die der Statistiker Edwin Schiebel wie gewohnt aufbereitet hat.

## Finanzen

Wir haben das letzte Jahr mit einem Kassenbestand von 2.444,86 € begonnen. Es gab Einnahmen von 1.543,48 € und Ausgaben in Höhe von 1.062,66. Somit haben wir am 18.11.2020 einen Kassenbestand in Höhe von 2.925,68 €

## Pressearbeit

Auch die Pressearbeit litt und leidet unter den Corona Bedingungen. Aber von den wenigen Veranstaltungen die 2020 stattfanden, wurden Berichte erstellt und veröffentlicht.

## Homepage

Unsere Homepage, die nun seit 8 Jahren besteht wird von Karl Heinz Goerke als Webmaster betreut.

Nach einem geplanten Rücktritt als Webmaster der Kreis Homepage hat sich Karl Heinz Goerke am 01.01.2020 doch nochmal bereit erklärt, die Aufgaben wahrzunehmen und die Arbeit an der Homepage fortzusetzen.

Dafür gebührt ihm unser aller Dank.

## Mitglieder-Bestandsentwicklung:

2005	46 Vereine	4092 Mitglieder	
2006	48 Vereine	4261 Mitglieder	
2007	44 Vereine	4604 Mitglieder	
2008	47 Vereine	4415 Mitglieder	
2009	47 Vereine	4316 Mitglieder	
2010	42 Vereine	4192 Mitglieder	
2011	39 Vereine	3726 Mitglieder	
2012	41 Vereine	3557 Mitglieder	
2013	40 Vereine	3468 Mitglieder	
2014	40 Vereine	3516 Mitglieder	
2015	37 Vereine	2302 Mitglieder	Umstellung des Bestandsmeldeverfahrens
2016	39 Vereine	2292 Mitglieder	
2017	38 Vereine	2063 Mitglieder	
2018	37 Vereine	1964 Mitglieder	
2019	37 Vereine	2033 Mitglieder	
2020	37 Vereine	1972 Mitglieder	

## **Fusion Leichtathletikverbände in Rheinland-Pfalz**

Auch was die Fusion der drei Landesverbände anbelangt hat das Coronavirus seine Spuren hinterlassen. Im Frühjahr und Sommer fand faktisch nichts statt. Von den Fusionsgesprächen kehrt man häufig frustriert zurück. Immer wieder werden bereits abgeprochene Themen in Frage gestellt und müssen überarbeitet werden. Dies kostet nicht nur Zeit sondern auch Nerven.